LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/8236
31. 01. 2019

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Horst Gies, Michael Billen und Arnold Schmitt (CDU)

Ausbreitung der Blauzungenkrankheit

Die für Rinder und andere Tiere gefährliche Blauzungenkrankheit ist erstmals seit zehn Jahren wieder in Rheinland-Pfalz nachgewiesen worden.
Die Viruskrankheit wurde nach Angaben des Landesuntersuchungsamts Rheinland-Pfalz zunächst in einem Rinderbestand im Kreis Trier-Saarburg entdeckt und breitet sich weiter aus. Rheinland-Pfalz wurde zum Sperrgebiet erklärt, was die Viehhalter massiv unter Druck setzt, da der Handel mit für die Krankheit empfänglichen Tieren eingeschränkt ist.
Wir fragen die Landesregierung:

1. Ist in Rheinland-Pfalz genügend Impfstoff vorhanden, damit alle Tiere geimpft werden könnten?
2. Wie steht die Landesregierung zur Impfpflicht?
3. Welche Maßnahmen hat die Landesregierung in die Wege geleitet, um die zukünftige Ausbreitung der Seuche so gering wie möglich zu halten?
4. Der Transport von Rindern, Schafen und Ziegen wird für längere Zeit eingeschränkt. Was sind die Empfehlungen der Landesregierung an die betroffenen Landwirte?

Horst Gies, Michael Billen und Arnold Schmitt

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 5. Februar 2019